

Normalerweise ist die Wortfolge in einem einfachen deutschen Aussagesatz folgende:

SUBJEKT – PRÄDIKAT – OBJEKT *Mimi schreibt Romane.*

Wie ist es aber mit dem Pronomen „ich“? Unsere Lehrerin in der zweiten Klasse hatte doch das gesagt: „Nur Esel nennen sich zuerst!“ Sie hatte selber vielleicht das Anfangs-Ich mehr oder weniger elegant umgangen mit einer Wendung wie „die Sprechende“ oder gar „meine Wenigkeit“. Das ist Unsinn. Wenn du von dir erzählst, brauch auch ruhig das Wort „ich“ am Anfang des Satzes, anstatt dich krampfhaft um andere Satzkonstruktionen zu bemühen. Doch solltest du diesen Beginn auch nicht unbedingt häufen, außer du nimmst dich sehr wichtig!



Die Sache mit der Position der Satzglieder im Satz ist nämlich nicht so einfach.

Beim Sprechen kannst du die Wichtigkeit der einzelnen Wörter resp. Satzglieder durch eine besondere Betonung kommunizieren.

Beim Schreiben gibst du den Satzgliedern einen besonderen Wert durch die Position.

<i>Eine längere europäische Friedenszeit fand im Februar 2022 mit dem russischen Einmarsch in die Ukraine ihr jähes Ende.</i>	sehr betont kaum betont, Position an 2. Stelle gegeben unbetont kaum betont, mit dem Satz will der Autor keine Anklage erheben sehr betont
---	--

Das Wichtigste kommt an den Anfang des Satzes. Nach der Personalform des Verbes folgt die ausdruckschwächste Stelle des Satzes. Dann geht es wieder aufwärts mit dem Stellenwert der Satzglieder.

Willst du dem Satz auch eine Schuldzuweisung begeben, so beginn: „Mit dem russischen Einmarsch in die Ukraine...“

Willst du mit deinem Satz bei Leserinnen und Leser Aufsehen erregen, so löse dich von der Wortfolge Subjekt – Prädikat – Objekt. Wie tönt das: „Ein jähes Ende fand...“?

Das Objekt an den Anfang zu stellen, das hat aber seine Tücken. „**Die Ukraine** überfiel Russland.“ ist mündlich zwar möglich, wenn du ausdrücken willst, dass nicht die Moldau überfallen wurde. Schriftlich aber ist der Satz zweideutig. Du darfst kein Objekt an den Satzanfang stellen, wenn es formal dem Subjekt gleicht. Der Satz „Die Hauptstadt Kiew konnten die Russen nicht einnehmen.“ ist aber korrekt.

Verbessere, falls nötig, die folgenden Sätze:

- Kaufen und verkaufen gebrauchte Autos.
- Bestätige den Erhalt des Schreibens.
- Junges Mädchen beißt Hasso.
- Der Schreibende möchte sich bei dir bedanken.....
- Er rannte dem Einbrecher im Schlafanzug nach.....
- Einen wunderschönen Abend wünsche ich Ihnen noch.
- Spannende Romane schreibt meine Schwester Mimi.